



JHA

über die
3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses
am Mittwoch, dem 25.09.2024,
im Anschluss an die gemeinsame Sitzung mit dem Schul- und Sportausschuss,
in der Stadthalle Kamen

Beginn: 19:39 Uhr
Ende: 20:07 Uhr

Anwesend

SPD

Herr Oliver Bartosch
Frau Christiane Klanke
Frau Ulrike Skodd

CDU

Herr Wilhelm Kemna
Herr Dietmar Wünnemann

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Sandra Heinrichsen
Frau Christina Kollmann

Stimmberechtigte Mitglieder gem. § 71 Abs. 1 Ziffer 2 SGB VIII

Herr Hans-Jörg Brand
Frau Tanja Brückel
Herr Martin Kusber
Frau Anja Wagner

Beratende Mitglieder gem. § 4 Abs. 3 Buchst. a-I der Satzung für das Jugendamt

Herr Johannes Gibbels
Frau Elke Kappen
Herr Lars Wollny

Beratende Mitglieder gem. § 4 Abs. 3 Buchst. j der Satzung für das Jugendamt

Frau Susanne Hartmann

Beratende Mitglieder gem. § 4 Abs. 3 Buchst. m der Satzung für das Jugendamt

Herr Dirk Externbrink
Herr Klaus-Dieter Grosch
Frau Alexandra Werthmann

Verwaltung

Frau Janina Becker
Frau Nicole Börner
Frau Lea Fullert
Frau Sandra Kiefel
Frau Samira Klein-Vehne
Herr Andree Schneider

Entschuldigt fehlten

Frau Alexandra Bartosch
Frau Anja Bolz
Herr Martin Brandhorst
Frau Aynur Cufali
Frau Katrin Geier
Frau Sarah Grüneberg
Herr Stefan Helmken
Frau Sigrid Köhler
Frau Birgit Körfer
Herr Helmut Krause
Frau Patricia Lubecki
Frau Alexandra Möller
Frau Antonia Plotek
Herr Christian Ring
Herr Martin Volkmer

Die Ausschussvorsitzende Frau **Klanke** eröffnete die form- und fristgerecht einberufene 3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses im Jahr 2024 und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Sie begrüßte die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses und die Beschäftigten der Verwaltung.

Änderungen der Tagesordnung ergaben sich nicht.

A. Öffentlicher Teil

| TOP | Bezeichnung des Tagesordnungspunktes | Vorlage |
|-----|--|----------|
| 1 | Einwohnerfragestunde | |
| 2 | Gewährung freiwilliger Zuschüsse an den Träger „Kath. Kindertageseinrichtungen Ruhr-Mark gem. GmbH“ | 098/2024 |
| 3 | Absenkung der Elternbeiträge für Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege hier: Antrag Fraktion B90/DIE GRÜNEN | |
| 4 | Sachstände zur Qualitätssicherung der Kindertagespflege in Kamen hier: Antrag der FDP-Fraktion | |
| 5 | Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen | |

B. Nichtöffentlicher Teil

| TOP | Bezeichnung des Tagesordnungspunktes | Vorlage |
|-----|---|---------|
| 1 | Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen | |
| 2 | Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung | |

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Einwohnerfragen vor.

Zu TOP 2.
098/2024

Gewährung freiwilliger Zuschüsse an den Träger „Kath. Kindertageseinrichtungen Ruhr-Mark gem. GmbH“

Frau **Kappen** führte aus, warum der Antrag nicht gleichzeitig mit den anderen Trägern gestellt wurde.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, vertragliche Vereinbarungen zur freiwilligen Betriebskostenfinanzierung für die in Kamen betriebenen Kindertageseinrichtungen des Trägers „Kath. Kindertageseinrichtungen Ruhr-Mark gem. GmbH“ für die Dauer von zunächst einem Jahr mit jährlicher Verlängerungsoption abzuschließen:

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 3.

Absenkung der Elternbeiträge für Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege
hier: Antrag Fraktion B90/DIE GRÜNEN

Frau **Klanke** verwies darauf, dass Beratungsbedarf bestünde und der Antrag zunächst zurückgezogen werde.

Zu TOP 4.

Sachstände zur Qualitätssicherung der Kindertagespflege in Kamen
hier: Antrag der FDP-Fraktion

Herr Gibbels wies darauf hin, dass alle Mitglieder des Jugendhilfeausschusses in der Verantwortung seien, alle notwendigen Informationen zu melden, da nur so der Sachverhalt auf eine eventuelle Kindeswohlgefährdung geprüft werden könne. Auf Nachfrage diese Informationen nicht zu liefern sei der falsche Weg.

Frau **Becker** stellte sich kurz vor und beantwortete die von der FDP-Fraktion gestellten Fragen (siehe Anlage 1). Sie wies daraufhin, dass Details aus datenschutzrechtlichen Gründen an dieser Stelle nicht bekanntgegeben würden.

Frau **Werthmann** bedankte sich für die ausführliche Darstellung und Beantwortung der Fragen.

Zu TOP 5.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen

1.

Frau **Kappen** teilte mit, dass es ein Online-Seminar für Jugendhilfeausschuss-Mitglieder geben werde. Die entsprechende Information mit dem Flyer werde über das Ratsbüro an die Ausschussmitglieder verteilt.

2.

Frau **Kappen** informierte darüber, dass der Skatepark eröffnet wurde. Dieser habe bereits großen Zuspruch bekommen und werde durch die entsprechenden Nutzer gut in Anspruch genommen. Es werde im Nachgang aber noch ein großes Skate-Event geben, das für die Herbstferien am 26.10.2024 geplant sei.

3.

Frau **Kappen** berichtete über den durchgeführten Weltkindertag am 21.09.2024, der trotz der Absage des Stadtjugendringes, auf Grund fehlender ehrenamtlicher Helfer, durchgeführt werden konnte. Einen Dank sprach sie in diesem Zusammenhang dem Bürgerhaus Methler und dem Jugendfreizeitzentrum Lünener Höhe für die tolle und kurzfristige Unterstützung aus. Der Weltkindertag fand parallel zum diesjährigen Entenrennen statt. Dies habe aber in Absprache mit dem Rotary Club hervorragend funktioniert und man überlege dies im nächsten Jahr wieder zu kombinieren.

4.

Frau **Kappen** wies darauf hin, dass das Kindergartenwerk des Ev. Kirchenkreises Unna mit den geleisteten freiwilligen Zuschüssen nicht ausreichend finanziert sei und deswegen einen Antrag auf Erhöhung der freiwilligen Leistungen im Kreis Unna an alle Kommunen gestellt habe. Hierzu gebe es zurzeit interkommunale Gespräche, um die weitere Vorgehensweise abzustimmen. Parallel dazu werde auf die Stellungnahme des Landes zur Nachfinanzierung der Zuschüsse laut Kibiz gewartet. Hier ist aber davon auszu-

gehen, dass die dort festgelegten 10,3 % der Eigenfinanzierung durch die kirchlichen Träger nicht abgesenkt würden und die Belastungen durch die Kommunen aufgefangen werden müssten. Unabhängig von der Evangelischen Kirche hätten aber auch bereits andere Träger mitgeteilt, dass die Finanzierung durch die Kibiz-Pauschalen nicht mehr ausreiche, um die Kosten zu decken. Auch hier werde es zukünftig vermutlich zu Gesprächen kommen. Sowohl die Träger als auch die Kommunen würden deswegen auf die Kibiz-Reform warten.

5.

Frau **Kappen** informierte darüber, dass die geplante Erweiterung der Containeranlage der AWO-Kita „Flohkiste“ im Hemsack nicht kommen werde. Bei der Beschlussfassung sei man noch von einer wesentlich längeren Bauzeit des Neubaus am Schwesterngang ausgegangen. Der zeitliche Rahmen wurde durch die AWO als Träger nun soweit korrigiert, dass eine Erweiterung der Containeranlage im Hemsack unwirtschaftlich sei. Deswegen werde der Träger andere provisorische Lösungen schaffen, um den Bedarf abzufedern. Dazu gebe es aktuell Gespräche mit dem LWL.

Anfragen

Anfragen lagen keine vor.

B. Nichtöffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

- keine -

Zu TOP 2.

Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung

- keine -

Frau **Klanke** schloss die Sitzung um 20:07 Uhr.

gez. Klanke
Vorsitzende

gez. Gibbels
Schriftführer